

Namen sind Nachrichten

Norbert Manthey, 27-jähriger Wissenschaftlicher Mitarbeiter von der Fakultät Informatik der TU Dresden wurde beim derzeit stattfindenden „Wiener Logik-Sommer“ mit zwei Kurt-Gödel-Medaillen prämiert.

Dr. Michael Kuhn vom Biotechnologischen Zentrum der TU Dresden wird in der Rankingliste „Highly Cited Researchers 2014“ als einer der weltweit meistzitierten Wissenschaftler im Bereich Biologie und Biochemie genannt.

Kerstin Tzschlerich, ehemalige DSC-Volleyballerin, Schirmherrin der Sparkassen-Babyparade beim Dresdner Stadtfest 2014, will mit den Dresdnern den Titel „Geburtenhauptstadt Deutschlands“ verteidigen. Ihren Beitrag hat die Volleyball-Ikone bereits geleistet: Seit 18. Januar 2014 ist sie stolze Mama des kleinen Magnus.

Xenja Füger und Katja Kelping sind die Preisträgerinnen der erstmals von der Palucca Hochschule für Tanz Dresden vergebenen Ingrid-Biedenkopf-Stipendien.

Roger Ulke, Vorstandsmitglied der KONSUM DRESDEN eG, wurde zum neuen Bezirksvorsitzenden des Handelsverbandes Sachsen gewählt.

Klaus Körner, Besitzer des ältesten Szeneklubs der Dresdner Neustadt „Groove Station“ feierte jetzt die 18-jährige Volljährigkeit des Clubs.

Jacopo Godani, 45-jähriger italienischer Choreograf, soll ab 2015 neuer Künstlerischer Leiter der Forsythe Company in Hellerau werden.

Dresdens Super-Sommernacht



6.000 Besucher flanierten, schlemmten und tanzten am Samstag durch eine warme Sommernacht, und das Schloss Albrechtsberg zeigte sich im besten Licht. Fotos (7): SachsenGAST

Eine Nacht lang am Elbhänge flanieren, Kunst und Kultur erleben und den tollen Blick auf Dresden bewundern – die Idee der Dresdner Schlössernacht fand auch in diesem Jahr enormen Zuspruch. Petrus beschenkte die Gäste mit einer warmen Sommernacht wie aus dem Bilderbuch und sorgte bei den Veranstaltern für einen entspannten Auf- und Abbau.

Insgesamt besuchten 6000 Menschen das komplett ausverkaufte Fest, das die Parkanlagen von Schloß Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloß und Saloppe eine Nacht lang vereinte. Bis in die frühen Morgenstunden bevölkerten die Gäste die Tanzflächen, schlenderten von Bühne zu Bühne und genossen das fantastisch illuminierte Gelände.



Begrüßung am Eingang.



Stau auf den Wandelgängen.



The Ballroomshakers spielten am Schweizer Haus.



Rundgang auf der Dachterrasse vom Lingnerschloß.



Seifenblasen zur nächsten Schlössernacht am 18.7.2015.



Wolfgang Stumpf verbeugt sich vor der Sängerin Chelsea.

Kurz notiert

Vorige Woche begann die Sanierung von sechs Baumscheiben auf der Prager Straße an der Centrum-Galerie. Fachleute bringen einen luft- und wasserdurchlässigen Wegebelaag auf, der die Baumscheiben nicht versiegelt und trotzdem höchsten Ansprüchen bei der Begehrbarkeit gerecht wird. Damit soll es den sechs Platanen ermöglicht werden, noch viele Jahre die Passanten auf der Prager Straße mit ihrem Grün zu erfreuen.

Für einen reibungslosen Ablauf der Wahl zum sechsten Sächsischen Landtag am 31. August sucht die Landeshauptstadt Dresden noch etwa 450 ehrenamtliche Wahlhelfer.

Nach den Vertragsverlängerungen mit Head Coach Thomas Krzywinski und Manager Gert Kuchler unterschrieben mit Co-Kapitän Philipp Lieser, Bryan Nießen und Robert Haas die drei deutschen Aufbauspieler aus der Vorsaison auch für die kommende Spielzeit in der 2. Bundesliga Probne Verträge.

In den Sommerferien investiert Dresden rund 7,5 Millionen Euro in Werterhaltungsmaßnahmen sowie den Brandschutz an Schulen.

Der Förderverein Weltkulturerbe Hellerau will weiter um die Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes kämpfen. Gestern informierte er darüber.

In eigener Sache:
Die Zahl der Abonnenten unserer E-Paper-Zeitung hat sich wieder erhöht. Deshalb müssen wir ein neues Versandsystem installieren. Die nächste „Dresdner Woche“ erscheint deshalb erst am 6. August.

Modellschau in Königsbrück

Im Jahre 2000 wurde mit Unterstützung der Stadt Königsbrück, der Arbeitsagentur Bautzen, des Jobcenters Kamenz und viel privatem und ehrenamtlichen Engagement das Arbeitsförderprojekt des Modellbaus ins Leben gerufen, dessen Träger heute der Heimatverein Königsbrück u. Umgebung ist.

Bisher konnten über 250 z.T. langzeitarbeitslose Mitbürger hier einer kreativen handwerklichen Tätigkeit nachgehen. Es war und ist erstaunlich, welches kreatives Potential sich hier entfalten konnte.

Inzwischen sind 37 detailgetreue Architekturmodelle im Maßstab 1:25 entstanden und können in einer Ausstellung in Königsbrück



Modelle von Breslau bis Saarbrücken, Kirchen, Rathäuser, Wehrtürme, Schlösser und Synagogen, aber auch andere historisch bedeutsame Gebäude kann man in Königsbrück „Am Schlosspark 19“ bestaunen.

„Am Schlosspark 19“ in dem ältesten noch bestehenden ehemaligen militärisch genutzten Gebäude von 1895 bewundert werden.

www.Architekturmodellbau-koenigsbrueck.de

Wasserspiele im SteinReich

Die Erlebniswelt SteinReich in der Sächsischen Schweiz lockt mit einem Wasserspielplatz für die Kinder. Das Flüsschen verläuft quer durch das Gelände und wird oft barfuß durchwaten. Auf dem Wasserspielplatz können die Kinder Staudämme bauen und somit den Wasserlauf über Brücken und Schleusen selbst bestimmen. Die Eltern dürfen währenddessen ihren lieben Kleinen ausruhend auf Bänken zuschauen oder im Außenbereich des SteinBeissers unter großen Sonnenschirmen Kulinarisches genießen.

Das SteinReich bietet mit seiner Lage zwischen Lohmen und Rathewalde den perfekten Ausgangspunkt zu einer sagenhaften Wanderung mit Abkühlung in tie-



Mit Wasser spielen in der Erlebniswelt SteinReich.

Foto: PR

fen Schluchten und Wäldern. Vom Erlebnisgelände führt die Wanderung ein Stück über den Bruno-Barthel-Weg und anschließend über schmale Wege direkt zum Felsentor im Uttewalder Grund.

Golfturnier mit Sternekoch

Vier Relais & Châteaux Hotels in Deutschland richten in diesem Sommer die „Relais & Châteaux Golf Trophy 2014“ aus. Sie findet an vier verschiedenen Orten in vier verschiedenen Bundesländern auf vier ausgezeichneten Fairways statt. Auf halber Strecke verwöhnen die gastgebenden Häuser mit exquisitem Catering. Kommen Samstag macht die exklusive Serie auf dem Golfplatz Possendorf Station. Gastgeber ist das exklusive Relais & Châteaux



Die kulinarische Ausgestaltung des Golfturniers obliegt Sternekoch Benjamin Biedlingmaier.

Foto: PR

Hotel Bülow Palais im Dresdner Barockviertel.



Aparthotels An der Frauenkirche

Herzlich Willkommen bei den Aparthotels an der Frauenkirche. Sie suchen den Komfort eines klassischen Hotels, möchten aber auf die Annehmlichkeiten und Gemütlichkeit einer Ferienwohnung nicht verzichten? Dann sind Sie bei den Aparthotels An der Frauenkirche genau richtig. Alle Apartments befinden sich in zentraler Lage direkt um die Dresdner Frauenkirche am Neumarkt gelegen. Genießen Sie Ihren Urlaub mit perfekter Ausgangslage und bei Verfügbarkeit mit Blick auf die Frauenkirche aus einem unserer vielfältigen Apartments, welche alle mit viel Komfort z.B. einer Küche sowie Waschmaschine ausgestattet sind. Insbesondere die Großzügigkeit der Räumlichkeiten wird Sie mitten im Herzen der Stadt begeistern.



Hervorragend geeignet für Individualreisende, Gruppen, Langzeitreisende sowie insbesondere für Familien mit Kindern. Jedes unserer 5 Häuser weist einen individuellen Charakter auf, der Ihren Urlaub zum Erlebnis werden lässt.

Unsere Hotels:
Aparthotel Am Schloss
Aparthotel Münzgasse
Aparthotel Altes Dresden
Aparthotel Neumarkt
Suitess Dresden
Apartments Am Altmark



Überraschen Sie Ihre Liebsten, Freunde, Verwandte oder auch Geschäftspartner mit einem ganz besonderen Geschenk: Übernachtungen an der Frauenkirche, ein entspanntes Frühstück oder auch einen unvergesslichen Abend im Restaurant über den Dächern der Stadt.

Wir haben für jeden etwas im Portfolio denn Anlässe gibt es genug. Wir finden für jeden genau die richtige Geschenkidee! Rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Vorstellungen. Wir arrangieren einen individuellen Geschenkgutschein für Sie!
 Tel.: +49 351 438 111

Fechtstunde in Moritzburg

In den Sommerferien wird auf Schloss Moritzburg ein umfangreiches Programm für Kinder verschiedener Altersgruppen geboten.

www.schloss-moritzburg.de
 Am kommenden Dienstag (jeweils 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr) wird ein passionierter Fechtlehrer vom „sächsischen Hofe“ in der ehemaligen Königlichen Schlossküche nicht nur eine Kostprobe seines Könnens zeigen, sondern auch eine kleine Einführung in die adelige Fechtkunst geben. Dieses Angebot ist besonders für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren geeignet.



Im Schloss Moritzburg können Kinder am kommenden Dienstag eine Fechtstunde bei einem Musketier erleben. Eintritt Kinder 4,50 Euro, Erwachsene Begleitpersonen frei.

Die Alpine Gesundheitsregion Salzburger Land (1)

Prolog

Urlaub machen und aktiv etwas für die Gesundheit tun, das ist eine ideale Paarung. Thermalbäder, heiße Quellen, moderne Kliniken, ausgezeichnete Hotels und spezialisierte Kurzentren erwarten dort den Besucher.

Wem als gesundheitsbewussten Urlauber die klassischen Wellnessangebote nicht ausreichen, für den ist das Projekt „Alpine Gesundheitsregion Salzburger Land“ zu einem einzigartigen touristischen Angebot gebündelt. Die Experten für Medizin, Physiotherapie, Sport, Fitness, Gesundheitscoaching, Wellness und Ernährung begleiten Sie dabei.



In den Prospekten heißt es: „Das Salzburger Land bietet Spitzenmedizinische Angebote, auf Wunsch auch die Reha nach einer Operation. Auch spezielle Therapien für den Bewegungs- und Stützapparat sind in beim Gesundheitsurlaub im Salzburger Land möglich. Außerdem finden Sie hier einzigartige und rein natürliche Gesundheitsressourcen, um langfristig Beschwerden bei Lungenerkrankungen oder Allergien sowie chronischen Schmerzen zu lindern. Besuchen Sie dafür den Gasteiner Heilstollen, die Thermalbäder in Bad Vigaun und Bad Hofgastein oder die Krimmler Wasserfälle im Nationalpark Hohe Tauern. Die Kraft der Natur und Spitzenmedizin gehen in der 'Alpinen Gesundheitsregion Salzburger Land' Hand in Hand – für mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.“

Das machte uns neugierig und wir besuchten einige der Angebote. Heute: Die Krimmler Wasserfälle.

Hier schon einmal der Hinweis auf ein Video von den Wasserfällen, das Sie nach diesem Link erreichen:

<http://youtu.be/BWzMtV9FZcY>

Die größten Wasserfälle Europas in Krimml



Die Krimmler Wasserfälle sind mit einer Fallhöhe von 385 m die höchsten Wasserfälle Europas. Gebildet werden sie durch die Krimmler Ache, die am Ende des hoch gelegenen Krimmler Achentals in drei Fallstufen hinunterstürzt. Der Fluss fließt dann in die Salzach, die den Pinzgau entlang weiter Richtung Salzburg und zur Mündung in den Inn fließt.

Fotos (4): SachsenGAST

Heilwirkung

Aufatmen können Allergiker und Asthmatiker an den Krimmler Wasserfällen: Dort wurde eine Therapie entwickelt, die ganz natürlich ohne Medikamente ihre Beschwerden lindert.

Im Jahre 1808 entdeckte der Salzburger Arzt, Paul Oberlechner, die gesundheitsfördernde Wirkung des "linden Sprühnebels" – und diese wurde jetzt auch wissenschaftlich bestätigt. Forscher der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Salzburg haben bei einer klinischen Studie mit 53 Kindern herausgefunden, dass schon täglich eine Stunde am Wasserfall die Beschwerden von allergischem Asthma lindert. "Nach drei Wochen Therapie waren die Probanden durchschnittlich vier Monate annähernd beschwerdefrei, manche auch deutliche länger", sagt Susanne Radke vom Verein "Hohe Tauern Health".

Einzigtages Mikroklima am Wasserfall

Die Ursache für die vollkommen natürliche positive Wirkung liegt im einzigartigen Mikroklima in der Nähe der Wasserfälle: "Man atmet extrem feine Wassertröpfchen ein, die 200 Mal feiner sind als in herkömmlichen Asthmasprays", erklärt Radke, "verursacht wird das vermutlich durch die große Fallhöhe, die Wucht und

Service

Die Krimmler Wasserfälle sind echt ein Erlebnis für jung und alt. Aber bitte niemals den Regenschirm und eine Regenjacke vergessen (auch bei Sonnenschein), wenn jemand den unteren Bereich der Wasserfälle besucht. Die Gischt ist dort so stark, der Wassernebel wirbelt so heftig herum, dass man innerhalb von zwei Minuten durchnässt ist. Aber Spaß macht es trotzdem. – Es ist ein einmaliges Gefühl so dicht am Wasserfall, das tobende Geräusch.

Zwei der "Hohe Tauern Health"-Hotels:



Das 4-Sterne-Hotel „Klockerhaus“ ist ein familiär geführtes Haus mit gemütlichen Zimmern, komfortablen Hotelsuiten und großzügigen Apartments, die meisten davon mit Blick auf die Krimmler Wasserfälle. In der "Wellness-Oase", u.a. mit Landhaussauna, Infrarotkabine, Sole-Dampfbad und Naturschwimmteich mit großer Liegewiese kann man bestens entspannen. www.klockerhaus.com



Blick aus dem Fenster des Hotels Krimmlerfälle. Hier werden seit 1902 Gäste verwöhnt. Eine Hotelenerweiterung im Jahr 2010 verhalf dem Vier-Sterne-Haus zu neuem Glanz.

www.krimmlerfaelle.at

Hier finden Sie Webcams, die einen aktuelle Überblick über Krimml und seine Wasserfälle geben:

<http://bit.ly/WdHTZM>



Heute sind die Krimmler Wasserfälle mit durchschnittlich 400.000 Besuchern eine der großen Touristenattraktionen Österreichs.

das oftmalige Aufprallen des Wassers auf die Felsen." Diese spezielle Kombination ist bei den Wasserfällen in Krimml einzigartig: "Zwei weitere zum Vergleich untersuchte Wasserfälle haben nicht die selben Effekte gezeigt", sagt Radke.

Nach den wissenschaftlichen Erkenntnissen hat der Verein "Hohe Tauern Health" gemeinsam mit den örtlichen Hotels eine weltweit einzigartige Form von Gesundheitsurlaub entwickelt, die speziell für Allergiker und Asthmatiker geeignet ist.

Die "Hohe Tauern Health"-Hotels wurden nach den Vorgaben der PMU-Wissenschaftler umgebaut. Die Zimmer werden regelmäßig auf ihren Allergiewert gemessen und zertifiziert: Die acht wichtigsten Innenraum-Allergene und die Feinstaubbelastung wurden auf den Wert von klarer Winterluft gesenkt und erfüllen so die strengen Normen.

Der neue General Manager im Swissôtel Dresden



Kevin Furrer ist neuer General Manager im Swissôtel Dresden. Neben ihm seine Direktorin für Sales & Marketing Corinne Miseer. Foto: SachsenGAST

Der 35-jährige Kevin Furrer ist neuer General Manager im Swissôtel Dresden am Schloss. Er tritt die Nachfolge von Yvette Thüring an, die seit Eröffnung im April 2012 das Haus geleitet hat. Der gebürtige Schweizer begann seine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zum Koch. Nach dem Abschluss mit Auszeichnung studierte er Hotelmanagement an der renommierten Hotelfachschu-

le in Lausanne. Mit dem Bachelor im International Hospitality Management startete Kevin Furrer 2004 seine Karriere bei Swissôtel Hotels & Resorts. Er begann zunächst als Bankett & Catering Manager und übernahm danach die Rooms Division im Swissôtel Le Plaza in Basel, bevor er dem Ruf der Gruppe nach Berlin folgte und im dortigen Swissôtel drei Jahre lang als stell-

vertretender Hoteldirektor wirkte. Nach einem zweijährigen Aufbaustudium für künftige General Manager arbeitete er in Osaka,

Bangkok und Phuket. Jetzt ist er glücklich, mit seiner Frau in Dresden den Lebensmittelpunkt gefunden zu haben.

Die Besten aus Dürrröhrsdorf

Marcel Kühnel (Fleischer) und Marian Eulenberger (Bürokaufmann) sind die besten Azubis des aktuellen Jahrgangs in der Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH. Sie erhielten zur Auszeichnung ein iPad.

Mit einer preisgekrönten Werbekampagne konnte das regionale Unternehmen freie Ausbildungsplätze mit gut geeigneten Bewerbern besetzen und wird auch künftig interessierten jungen Menschen vielfältige Karriere-Chancen bieten. Alle Azubis werden u. a. mit Knigge-Kursen auf die Anforderungen des modernen Arbeitsalltages vorbereitet. Die Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH möchte auch im neuen Ausbildungsjahr wieder Azubis begrüßen und ihrem Namen als vorbildlicher Ausbil-



GF Ralph Ehrentraut, Marcel Kühnel, Kaufm. Leiter Dirk Hauswald, Marian Eulenberger, Prod. Leiter Denis Mücklich, Ausbildungsleiterin Tina Fladerer (v.l.). Foto: PR

dungsbetrieb alle Ehre machen. Kurzfristig zum Ausbildungsstart am 1. August werden noch Ausbildungsgänge zum/ zur Fleischer/-in sowie Fleischereifachverkäufer/-in angeboten.

Bewerbungen über das Online-Bewerbungsformular:

www.dfw24.de/ausbildung

Mit unserem Catering wird jedes Event zum Erlebnis.

Ob bei Tagungen, Firmen-Jubiläen oder Betriebs-Ausflügen – richtig zufrieden sind die Teilnehmer meistens erst dann, wenn die Verpflegung stimmt. Wir vom KONSUM-Catering versorgen Sie mit frischen kulinarischen Spezialitäten aus Dresden, Sachsen und der ganzen Welt. Und auch das Organisieren Ihrer Veranstaltung nehmen wir Ihnen gerne ab. Und wenn Sie Ihre nächste Familienfeier planen, finden Sie in unserem Catering-Angebot für jeden Anlass etwas Passendes.

Weitere Informationen zu unseren Catering-Angeboten finden Sie unter www.konsum.de/catering oder rufen Sie uns einfach unter (03 51) 41 36-225 an.

markenteam



KONSUM

Frida

Hier ist Heimat.

Gesichter der Woche



Hilke Wagner wird zum 1. November neue Direktorin des Albertinums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Die in Kassel geborene Kunsthistorikerin wurde aus einem starken Bewerberfeld ausgewählt. Aufbauend auf seinen Schwerpunkten im 19. und 20. Jahrhundert soll sich das Albertinum künftig unter ihrer Führung auch in der Kunst der Gegenwart stärker profilieren.

Hilke Wagner leitet seit 2007 als Direktorin den Kunstverein Braunschweig, der sich unter ihrer Führung zu einem der erfolgreichsten und angesehensten der Bundesrepublik entwickelt hat. Wagners kuratorische Laufbahn begann in der Kestnergesellschaft in Hannover, wo sie unter anderem Ausstellungen mit Santiago Sierra, Peter Doig und Barbara Kruger betreute.

Ein Interview bei MDR Figaro hier: <http://bit.ly/1kUTmg>



Gerd Griebbach rudert seit 1957 in Dresden und war im Jugendbereich auch erfolgreich als Schlagmann im Achter. In der Jugend u.a. mit den späteren Olympiasiegern Frank Rühle und Dieter Schubert. Seit dem Jahre 2002 ist er zwar berufsunfähig und Rentner, aber trotzdem noch bei den „Alten Herren“ aktiv. Vor allem bei der Aktion „Rudern gegen den Krebs“ engagiert er sich. Die bereits zum vierten Mal auf der Elbe in Dresden-Blasewitz veranstaltete Benefiz-Regatta brach am 12. Juli alle Rekorde: 75 Vierer-Teams – das sind 11 mehr als im Vorjahr – stiegen für den guten Zweck in die Ruderboote. Auch die Summe der im Vorfeld der Regatta eingesammelten Einnahmen aus Sponsorengeldern, Startgebühren und Spenden war höher als in den Vorjahren. Damit steht Geld für therapieunterstützende Projekte für Krebspatienten zur Verfügung.

Viermal Lob für Dresden

Vergangene Woche konnte Dresden gleich viermal überregionales Lob einstecken.

1) Die International Congress and Convention Association präsentierte ihren Report über das internationale Tagungs- und Kongressgeschäft 2013 und setzt Dresden hinter Berlin, München und Hamburg auf Rang vier.

2) Die Deutsche Zentrale für Tourismus ermittelte in einer aktuellen Umfrage unter ausländischen Touristen die deutschen TOP 100 Sehenswürdigkeiten. Sechsmal kam Dresden vor: Frauenkirche, Zwinger, Semperoper, Dresdner Altstadt, Grünes Gewölbe und Striezelmarkt.

3) In einer Studie wurde die Entwicklung der Taschendiebstähle

in den 115 größten deutschen Städten untersucht. Dabei wurde ein dramatischer Anstieg von 91.600 im Jahre 2008 auf 135.617 im Jahre 2013 registriert. Ein Plus von 48 Prozent. Vor allem Familienbanden aus Südosteuropa stehen häufig im Fokus der Ermittler. Spitzenreiter ist Düsseldorf mit 8.299 angezeigten Taschendiebstählen. Dresden wird als eine der sichersten Städte mit nur 845 Diebstählen genannt.

4) Der 100.000ste Fan hat sich auf der Dresden-Facebook-Seite www.facebook.com/dresden.marketing registriert. Im Vergleich der deutschen Städte steht Dresden damit auf Platz sechs nach Berlin, Hamburg, Köln, München und Frankfurt/Main.

Termin der Woche

Laufen war gestern, Urbanian Run ist heute. Am Sonntag macht die urbane Hindernislaufserie Halt in Dresden.

Rund um die Marienbrücke heißt es für bewegungshungrige Frauen und Männer auf einer 10 Kilometer langen Laufstrecke, 13 „alltägliche“ Hindernisse zu überwinden. Zudem bietet der Veranstalter erstmals einen 5 Kilometer langen Kurs mit 8 urbanen Hindernissen an.

Ob Autos, Container oder Baugerüste – das Großstadtabenteuer erfordert gleichermaßen Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft. Wer schon immer mal wie Daniel Craig über Motorhauben springen oder sich wie Lara Croft unter Brücken durchhangeln wollte, ist hier genau richtig

Anmeldung und Infos:

www.UrbanianRun.com

Veranstaltungsdetails im Überblick:

Datum: 27. Juli

Ort: Messe Dresden, Parkplatz P7 (Flutrinne)

Anmeldung:

<http://www.UrbanianRun.com>

Startgebühr: Ab 49 Euro

Laufstart: 15:00 Uhr

Akkreditierung: Ab 11:00 Uhr

Wenn Sie ein Video vom Urbanian Run in Nürnberg sehen wollen, klicken Sie auf folgenden Link:

<http://bit.ly/1qNqz2k>

Zum Haare raufen...



... dass die Anwohner im Campusbereich der TU Dresden kaum noch einen Parkplatz finden.

Eigentlich liegt ja mein Heim in der Südvorstadt/Plauen in einer wunderschönen Wohngegend. Wenn nicht das leidige Problem mit dem Parken wäre. Wenn ich tagsüber nach Hause komme, muss ich oft mehrfach um die Blöcke fahren, um dann doch noch mit Glück eine freie Lücke zu finden. Studenten und Wissenschaftler blockieren die freien Flächen. Ich habe schon einmal bei der TU angefragt, ob man nicht ein Parkhaus wie an der Uniklinik bauen könne, aber das wurde verneint. Eine homöopathische Lösung wäre ja schon das „Anwohnerparken“ auf den besonders kritischen Straßen. Aber Baubürgermeister Jörn Marx spricht zwar schon lange von Überlegungen. Es würde untersucht. 500 Plätze seien auf der Strehlener Straße, am ehemaligen Betonwerk, vorgesehen. Die helfen höchstens der HTW. Im TU-Bereich drehe ich weiter meine Runden.

„Weltexpress“ meint über Dresden

Katastrophenmeldungen sind im deutschen Kulturleben alltäglich. Theater, Kulturhäuser, Kinos, Bibliotheken, Jugendklubs werden geschlossen, stillgelegt, abgerissen oder zweckentfremdet. Soeben hat der Deutsche Musikrat den Kannibalismus und die Projektivität in der Kulturszene beklagt. Gemeint ist: die Kultureinrichtungen machen sich gegenseitig das Geld und die Existenz streitig oder hangeln sich von Projekt zu Projekt, anstatt planmäßig ihr künstlerisches Profil entwickeln zu können. Und wo schon einmal etwas neu gebaut (Elbphilharmonie in Hamburg) oder saniert (Staatsoper in Berlin) wird, wach-

sen die Kosten auf das Mehrfache des Geplanten.

In Dresden dagegen sind zwei Großprojekte im Gange, die lange diskutiert und 2012 endlich beschlossen wurden: der Umbau des Kulturpalastes für 81,5 Millionen Euro und der Ausbau des Industriedenkmal Kraftwerk Mitte zum Theater für 96 Millionen. Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann meinte mit Blick auf das Auslaufen des Solidarpakts II im Jahre 2019: „Was wir jetzt nicht gebaut kriegen, schaffen wir in Jahrzehnten nicht mehr.“ Im Gegensatz zu Hamburg und Berlin gibt es hier keine Skandale!

Sportliches, Kämpferisches, Historisches und Fahrendes



Es werden hier noch Teams gesucht, die teilnehmen möchten. Informationen: www.beachandsoul.de

Vom 1. bis 17. August wird der Altmarkt zum größten Sandspielplatz in Deutschland umgestaltet. Spitzensport trifft Breitensport. Vom Studententurnier bis hin zur Smart Beach Tour wird er zur Großsportfläche. Das Eventgelände wird ca. 1.500 Zuschauern Sitzplätze bieten und der Mitmachcharakter wird schon bald von der Tribüne in den Sand ziehen. Weitere Highlights sind der größte Sandkasten der Stadt für die Jüngsten, das Training der Nationalmannschaft U20 in Vorbereitung auf die Europameisterschaft im Beachvolleyball und das vom Stadtfest eingerahmte A+ Masters des SSVB. Geboten wird 17 Tage lang eine einzigartige Sand sportfläche im Herzen der Stadt. Dazu gehört auch der Firmencup zum Dresden Beach 2014. Anmeldungen bis Freitag.



Die Dresdner Eislöwen empfangen zur Vorbereitung auf die neue Saison den Champions League-Teilnehmer Eisbären Berlin. Foto: PR

Der Beginn der diesjährigen Eiszeit in der EnergieVerbund Arena rückt näher - und auch das Vorbereitungsprogramm der Dresdner Eislöwen nimmt immer mehr Gestalt an. Gleich zum Auftakt der Testspielphase dürfen sich die Dresdner Fans dabei auf ein besonderes Highlight freuen: Mit den Eisbären Berlin hat sich ein hochkarätiger DEL-Klub und Champions League-Teilnehmer am Sonntag, 17. August um 16 Uhr zum Vergleich angekündigt. Der Ticketverkauf begann vergangenen Donnerstag. Mit den Dauerkarten-Bestellungen der letzten Tage wurde bereits die Grenze von 400 abgesetzten Jahrestickets überschritten und ein neuer Rekord für die EnergieVerbund Arena aufgestellt.



Prof. Thomas Bürger, Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek, freut sich, dass die ca. 1.700 Bände der Privatbibliothek König Johanns (1801-1873) entgeltlich bleiben.

Foto: SachsenGAST

Der Freistaat Sachsen und das Haus Wettin A.L. haben eine abschließende gütliche Einigung zu Restitutions- und sonstigen Ansprüchen bezüglich früherer Wettiner Gegenstände im Freistaat Sachsen erzielt. Der Vergleichsvertrag wurde vergangenen Donnerstag von beiden Seiten unterzeichnet. Die Ansprüche des Hauses Wettin A.L. werden durch die Zahlung von 4.825 Millionen Euro, die Herausgabe von 1.312 Buch-Dubletten sowie die Herausgabe von weiteren, aus Sicht des Freistaates Sachsen verzichtbaren, Gegenständen aus dem Kunstgewerbemuseum und der Rüstkammer der Staatlichen Kunstsammlungen (11 Positionen) befriedigt.



Zwei Eisenbahner in der DDR-Reichsbahnuniform mit Peter Latzel (GF ARTE), Christian Bürger (Zug-Passagier vor 25 Jahren) und Wolf-Dieter Jacobi (MDR-Fernsehdirektor).Foto: SachsenGAST

Am 30. September 1989 fand das Flüchtlingsdrama in der Prager Botschaft der BRD mit den befreienden Worten von Hans-Dietrich Genscher ein Ende. ARTE und der MDR produzierten ein 90-minütiges Doku-Drama, in dem die Zeit zwischen Genschers Rede und der Ankunft der Flüchtlinge in Hof mit emotionalen Momenten und aufwendig nachgestellten Szenen sowie mit Interviews von Zeitzeugen lebendig werden. Vergangene Woche gab es bereits ein Pressepreview am Dresdner Hauptbahnhof. Die Erstausstrahlung im TV ist für den 30. September geplant.

Wenn Sie auf folgenden Link klicken, zeigt Ihnen der Sachsenpiegel vom MDR einen Film über die Zugfahrt.: <http://bit.ly/1p64cul>

Neues Eislauf-Traumpaar

Aljona Savchenko und Bruno Massot sind fit für ihr anspruchsvolles Training. Gleich nach einem Gesundheitscheck war das neue Traumpaar im Eiskunstlaufen gemeinsam mit Trainer Ingo Steuer vergangenen Donnerstag Gast beim Dresdner Gewandhaus Dialog. Die Chemnitzer Agentur „committo concept“ organisiert die Veranstaltung schon seit Jahren.

Alle drei wollen in den nächsten Jahren bei internationalen Wettbewerben angreifen und Medaillen erkämpfen. Die fünffache Weltmeisterin hatte alle ihre WM-Goldmedaillen sowie eine von zwei olympischen Bronzemedailen mitgebracht. Sie fühlt sich fit für die neuen Aufgaben.



Florian Leisentritt (r.), Direktor des Radisson Blu Gewandhaushotels empfing vorige Woche zum Gewandhausdialog das neue Eislaufpaar. Foto: PR

Die Woche in Dresden

Heute: In der Semperoper beginnt um 20 Uhr der zweite Auftritt des 12-tägigen Gastspiels des „Ballet Revolución“ mit 19 Tänzerinnen und Tänzern aus Cuba.

Donnerstag: In der Sommergaststätte „Saloppe“ beginnt um 16 Uhr das musikalische Märchen „Pipi&Popo“ frei nach Büchners „Leonce und Lene“.

Freitag: Im Purobeach beginnt 21 Uhr die FRIDAY BEACH-PARTY- Ü30

Samstag: Im Rahmen des Orgelsommers in der Kreuzkirche spielt um 15 Uhr Kreuzorganist Holger Gehring Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck und Anton Heiller.

Sonntag: In der Frauenkirche findet um 18 Uhr ein Anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache statt. The Revd. Matthew Jones predigt zu „Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.“ aus Psalm 4.

Montag: „Mörderspiele“ beginnen um 19:30 Uhr in der Theater Ruine St. Pauli

Dienstag: Bei den Filmnächten am Elbufer wird um 21.15 Uhr (Einlass ab 20 Uhr) die Preview der französischen Lovestory „Ein Augenblick Liebe“ gezeigt. Einen aktuellen Trailer dazu sehen Sie hier:

<http://bit.ly/1yMeYtU>

DRESDENEINS und die Landtagswahl

Prof. Werner J. Patzelt stellt sich kurz vor den sächsischen Landtagswahlen in der Reihe et cetera PP - Patzelts Politik einer neuen aktuellen und besonders spannenden Frage, die nicht leicht zu beantworten ist.

Wie wählen wir richtig?

Die Veranstaltung wurde am 3. Juli beim Donnerstagsgespräch in der Landeszentrale auf der Schützenhofstrasse 36 aufgezichnet.



Wenn Sie auf den Link klicken, erklärt Ihnen Prof. Patzelt, wie man am 31. August richtig wählt.

Architekturpreise für TU-Studenten

Herausragende Studienarbeiten junger Architekten werden am Freitag mit dem Architekturpreis der TU Dresden ausgezeichnet. Bereits zum elften Mal werden besonders gelungene Entwürfe von Studenten der letzten beiden Semester prämiert. Eine unabhängige Jury hatte im Mai aus 77 eingereichten Arbeiten vier Preisträger ausgewählt. Fünf weitere erhalten Anerkennungen.

Die Preisträger werden im Palais im Großen Garten bekannt gegeben und geehrt. Umrahmt wird die Veranstaltung von der parallel laufenden Ausstellung im Erdgeschoss des Palais. Bis 10. August zeigt sie die Vielfalt der Ausbildung an der TU Dresden

im Bereich Architektur und Landschaftsarchitektur.

Die Vorschläge der Studenten zu den unterschiedlichen Aufgaben der einzelnen Entwurfslehrstühle belegen die große Bandbreite an architektonischen Projekten. Sie reicht von Lösungsansätzen für die Erweiterung des Deutschen Archäologischen Instituts in Jerusalem, Kaffeehäusern in Wien oder einer Whiskey-Destille in Schottland bis hin zu Lösungen für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses in Oslo oder eines Sportmedizinischen Zentrums in Leipzig. Die Preisträger, Kommentare der Jury und alle eingereichten Arbeiten werden in einer Publikation veröffentlicht.

Gold für Dresdner Werbeagentur

Mit dem VISION Award in Gold wurde der Geschäftsbericht „Die Zukunft ist eine Frau“ der Sparkasse Aurich-Norden ausgezeichnet. Die 1997 in Dresden gegründete Werbeagentur „wollmerstaedt. communications“ zeichnet für Konzept, Text und Design des Geschäftsberichtes verantwortlich. An diesem international renommierten Wettbewerb der League of American Communications Professionals (LACP) nahmen in diesem Jahr knapp 1.000 Unternehmen aus 25 Ländern teil.

Christine Kennedy, LACP Managing Director, begründet die Wahl der Jury wie folgt: „Der Bericht der Sparkasse Aurich-Norden sticht durch die außerordentliche Kreativität und die Klarheit der Kommunikation hervor. Die Publikation gehört zu den besten der Branche.“



Urkunde des Gold-Awards

Der goldene VISION Award setzt die beachtliche Reihe der nationalen und internationalen Auszeichnungen fort, die die Agentur für ihre Arbeit in der Imagekommunikation von Banken und Sparkassen bereits erhielt. „Nach der Nominierung beim MIDAS ist der VISION Award nun der zweite wichtige Preis im Finanzmarketing, den wir für diesen Jahresbericht erhalten“, freut sich Inhaber Steffen Wollmerstädt gemeinsam mit den Verantwortlichen der Sparkasse Aurich-Norden.

Kita-Bewertungsportal ist online



Ein „must have“ für alle Eltern – „Deutschlands Kita-Bewertungsportal.

www.jakita.de

Darauf haben viele Eltern gewartet. Ein Online-Portal für alle Erziehungsberechtigten und Eltern, die neutral ihre Kinderkrippe und ihren Kindergarten bewerten und passende Kita-Einrichtungen finden wollen.

Die richtige und rechtzeitige Auswahl einer Kita oder passenden Betreuungsform ist für Eltern entscheidend. Als unabhängiges Bewertungsportal für Kinderkrippen und Kindergärten bietet jakita.de eine zuverlässige und seriöse Entscheidungshilfe bei der Auswahl der geeigneten Kita-Einrichtung. Eltern und Erziehungsberechtigte geben ihrer Kita-Einrichtung durch die Vergabe von Schulnoten in Kategorien wie Betreuung, pädagogisches

Konzept, Ausstattung, Sauberkeit, Erziehung, Öffnungszeiten und Kosten bewerten. Zudem haben Nutzer die Möglichkeit, einen detaillierten Erfahrungsbericht zu schreiben und ihre Kita weiterzuempfehlen oder Verbesserungspotenziale vorzuschlagen. Bewertungen, Erfahrungsberichte und Weiterempfehlungen sind entscheidend für interessierte Eltern bei ihrer Suche nach der passenden Kita-Einrichtung. Über 25.000 geprüfte Kita-Adressen bundesweit stehen bereits zum Start des Portals zur Verfügung.

Eltern können mit einem Eintrag und Bewertung ihrer Kita nachfolgenden Kita-Nutzern die Auswahl erleichtern.

Unsere Bücherecke

„Du darfst nicht lieben“, Thriller, Lisa Gardner, 9,99 Euro, ISBN 978-3-499-25584-7, www.rororo.de

Ein besonders spannender Thriller der erfolgreichsten amerikanischen Thrillerautorin der Gegenwart Lisa Gardner, deren Bücher sich weltweit über 22 Millionen Mal verkauft:

FBI-Agentin Kimberly Quincy ist im fünften Monat schwanger. Eigentlich müsste sie sich schon, doch das liegt Kimberley gar nicht. Da erreicht sie der Hilferuf einer jungen Frau, Delilah. Überall in Boston verschwinden Prostituierte, zuletzt Delilahs Freundin Ginny. Verdächtig ist ein Freier, die Frauen nennen ihn den „Spinnenmann“.

Die Ermittlungen führen in eine Sackgasse: Es scheint, als habe der Täter den Schlüssel zum perfekten Mord gefunden. Keine



Leichen, keine Beweise! Doch Kimberly weigert sich aufzugeben.

Währenddessen spinnt jemand sein tödliches Netz. Und wartet!

Kunst in der Steuerberatung



Max Manfred Queißer aus Radebeul zeigt hier eines von 41 Werken, die er derzeit in der WNP Steuerberatung, Fröbelstraße 51, unter dem Motto „Malerei im Spiegel von Raum und Zeit“ bis zum 12. Juli 2015 präsentiert. Foto: SachsenGAST

Saitenklang und Missetat

„Die Gitarre kann alles - man muß sie nur lassen!“, meint der 50-jährige Dresdner Musiker Frank Fröhlich. Neben Konzerten hat er sich auf CDs und Hörbücher spezialisiert und ist u.a.



Geschäftsführer der Goldmund Hörbücher. Die Vielfalt seiner musikalischen Unternehmungen sind hier zu besichtigen: www.frankfroehlich.de

Ein besonders schönes Produkt ist ihm mit dem knapp 49 Minuten langen Hörbuch über Wilhelm Busch und die Musik unter dem Titel „Saitenklang

und Missetat“ gelungen.

Zu bestellen sind alle Produkte unter:

www.goldmund-hoerbuecher.de

Kultur in einem Satz

Zum elften Mal in Folge lässt der Autor und Regisseur Peter Förster ein Sommertheater im Bärenzwinger vom 18. Juli bis 19. August und 19. August bis 7. September mit 42 Vorstellungen „Kleider machen Bräute“ lebendig werden.

David Holzinger, Masterstudent im Fach Dirigieren an der Dresdner Musikhochschule, leitet als „Orchsterchef auf Zeit“ bis Februar 2015 das TU-Sinfonieorchester.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden haben über verschiedene Programme für die

Kultur bisher rund 45 Millionen Euro aus Bundesmitteln für den Wiederaufbau des Residenzschlosses und für den Ausbau des Museumszentrums bekommen.

Die „Ostrale 2014“ wurde unter dem Motto „Around You“ vergangenen Freitag eröffnet und zeigt bis zum 28. September Werke von über 200 Künstlern aus 34 Nationen und erwartet 20.000 Besucher.

Das DEREVO Tanztheater inszeniert seine Aufführung „Weisse Festung, Teil 2“ unter dem Titel „Blind Regen“ vom 1. bis 17. August, jeweils 22 Uhr, am Zwinerteich Dresden.

Operette für Engagementpreis

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsoperette Dresden sind für den Deutschen Engagementpreis 2014 nominiert. Ihr Beitrag von 13 Millionen Euro zugunsten des Operetten-Neubaus am ehemaligen Kraftwerk Mitte erfährt damit eine besondere Anerkennung.

Das 246-köpfige Ensemble wurde aufgrund seines Gehaltsverzichts von 8 Prozent bis zum Jahr 2021, wenn der gegenwärtige Haustarifvertrag ausläuft, für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Prof. Werner J. Patzelt, Vorsitzender des Förderforums der Staatsoperette Dresden e.V.: „Statt einfach von anderen Leistungen zu fordern, ist das Ensemble mit eigenem Geld in Vorlage getreten – und hat so ganz wesentlich mitbewirkt, dass die Dresdner Bürgerschaft ein neues Musiktheater erhält.“

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Aufmerksamkeit und

die Anerkennung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Träger des Preises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

Seit 2009 wird der Deutsche Engagementpreis jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft sowie Politik & Verwaltung ausgelobt.

Mit der Schwerpunktcategory „Miteinander der Generationen“ würdigt der Deutsche Engagementpreis in diesem Jahr insbesondere Personen, Initiativen und Organisationen, die sich für den Zusammenhalt der Generationen engagieren und damit vorbildlich für die Zukunft des Gemeinwohls einsetzen.

Oma Frieda in der Sportwelt

„Tume bis zur Ume“ ist das Nachfolge-Kabarett der „Nachtschwester Lackmeier“, des Krankenschwestern – Kabarets. In diesem Programm machten die Ausführungen der Oma F.R.I.E.D.A. immer besonders viel Spaß; somit bekam die Oma der Nachtschwester ihr eigenes Programm. Ein Programm für Senioren, Leute, die Senioren kennen und Pflegekräfte, die mit Senioren arbeiten.

Sechs Monate testete Jutta Lindner Ausschnitte aus dem neuen Programm. Bei Geburtstagen, Pflegekongressen, Krankenhaus-Events, Gesundheitsmessen, bei Weihnachtsfeiern in Seniorenheimen u.ä. Projekten;

Jetzt kommt das abendfüllende Comedie – Kabarett endlich zur Premiere, natürlich in Hollywood Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitasking.

www.oma-frieda.com



Auf ihrer „1. Elbwanderung“ besucht „OMA F.R.I.E.D.A.“ am 2. August, 15 Uhr, auch das Hotel Sportwelt Radeberg. www.hogasport.de

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@dresden-report.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com